

# SPOT 015

## Stakeholder Management

Risiken und Chancen fest im Blick

Ein Beitrag von Almut Stielau

**STEIGENDE ANFORDERUNGEN** und eine zunehmende Anzahl von Kommunikationskanälen – Unternehmen haben es immer schwerer, „richtig“ zu handeln und die eigene Reputation zu schützen. Die Liste potenzieller Gefahren ist lang: Rückrufaktionen durch mangelnde Qualitätsstandards, gesellschaftliche Vorwürfe aufgrund notwendiger Stellenkürzungen, negative Kundenblogs im Internet...

Aber wie kann man mit dieser Komplexität umgehen? Wie Risiken und Chancen besser managen? Ein praktikabler Weg ist das so genannte Stakeholder Management: die systematische Einbindung relevanter Anspruchsgruppen.

## FAKTEN

### – DIALOG MIT BESTEHENDEN UND POTENZIELLEN MITARBEITERN

Das bedeutet besserer Zugang zu qualifiziertem Personal, geringere Fehlzeiten, höhere Loyalität, gesteigerte Motivation und Produktivität.

### – ERSCHLIESSUNG UND DURCHDRINGUNG VON MÄRKTEN

Eine verstärkte Kommunikation trägt zur Gewinnung und Bindung von Kunden sowie zu Produkt- und Prozess-Innovationen bei. Sie kann auch den Markenwert eines Unternehmens steigern.

### – POSITIONIERUNG BEI BANKEN UND INVESTOREN

Die Bereitschaft zum Informationsaustausch senkt Risiken, erhöht die Attraktivität bei Investoren und kann die Bonitätseinstufung nach Basel II verbessern.

### – STÄRKERE NUTZUNG VON LIEFERANTENBEZIEHUNGEN

Durch eine enge Kooperation mit Zulieferern können wichtige Informationen besser ausgetauscht werden. Transparente Strukturen und einheitliche Standards wirken qualitätssteigernd.

